

Viele Tipps für den Start ins Berufsleben

Über 40 Aussteller informieren bei der dritten Haigerer Ausbildungsmesse

Die Veranstalter der dritten Ausbildungsmesse an der Haigerer Johann-Textor-Schule haben ein positives Fazit gezogen. Zahlreiche Schüler nutzten die Gelegenheit, sich bei den über 40 Ausstellern über den Start ins Berufsleben zu informieren.

Schulleiter Norbert Schmidt und der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich eröffneten die Veranstaltung. Schmidt erklärte, die Messe sei „ein Erfolgsmodell“ und wünschte den Schülern, „dass Ihr einen Arbeitsplatz findet, der Euch Spaß macht“. Es gebe immer mehr Vielfalt im beruflichen Leben, was die Messe unter Beweis stelle. Das sei „Chance und Herausforderung zugleich“. Die Messe solle die Vielfalt der Region unter Beweis stellen und die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz erleichtern. „Heute steht Ihr Schüler im Mittelpunkt“, sagte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich, der den Schirmherrn Bürgermeister Mario Schramm (Urlaub) vertrat. „Es ist toll zu sehen, was hier für die zwei Messetage geschaffen wurde“, lobte

Pulfrich die einmalige Kooperation zwischen Schule, Wirtschaft und Stadt. Nach dem Weggang der Ausbildungs- und Studienmesse von Sechshelden nach Herborn sei das vorhandene Vakuum exzellent ausgefüllt worden.

„Eine gute Ausbildung ist der Schlüssel zu einem selbstständigen Leben und schafft Perspektive“

Eine gute Ausbildung sei „der Schlüssel zu einem selbstständigen Leben und schafft Perspektive“, sagte Pulfrich. Nur wenn man Ziele hat, kann man diesen auch nachgehen - und dies sei nicht nur während der Messe, sondern auch im Nachgang möglich. Pulfrich dankte den Firmen, den Lehrern um Alexander Schüler, Anette Fritsch und Steffen Wendland, sowie den städtischen Bediensteten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. „In Haiger sind viele positive Dinge möglich, denn wir arbeiten Hand in Hand zum Wohle aller“, schloss der Stadtrat.

Die rund 40 Aussteller prä-

sentierten sich rund um das Foyer und die Aula sowie auf dem Schulhof, wo junge Leute unter anderem ihre Fähigkeiten als Baggerfahrer testen konnten. Im Außenbereich zeigten auch Handwerker ihr Können. Für Lacheffekte sorgte der humanoide Roboter „Pepper“, der die Schüler in ein Gespräch verwickelte und ihnen den Weg zu den einzelnen Ausstellern zeigte.

Positive Rückmeldung gab es aus der Elternschaft. Die pädagogische Leiterin Anette Fritsch berichtete von den Eltern eines Siebtklässlers, die sich per Mail bei der Klassenlehrerin bedankten. Zitat: „Die Berufsmesse war ein Knaller! Nun hat unser Sohn eine recht konkrete Vorstellung für sein Praktikum bekommen.“ „Es war eine großartige gemeinsame Veranstaltung von Schule und Stadt“, freute sich auch die pädagogische Leiterin.

„Wir sind total begeistert vom Erfolg dieser Messe“, sagte Matthias Scholl (Weiss Chemie und Technik). Der Ausbilder für Fachkraft für Lagerlogistik hat große Erfahrung mit Messen und lobte: „Das hat sich innerhalb von drei Jahren zu einem Mega-Ereignis gesteigert. Wir sind 2019 ganz sicher wieder dabei.“

Positives Fazit: „Mit vielen Schülern ins Gespräch gekommen“

Es habe sehr gute und aufschlussreiche Gespräche gegeben, die Jugendlichen seien von der Schule sehr gut vorbereitet worden und hätten „viele Fragen mitgebracht“.



Der humanoide Roboter „Pepper“ begrüßte die zahlreichen Schüler zur Haigerer Ausbildungsmesse.

(Fotos: Triesch/Stadt Haiger)



Die Aussteller nutzten die Gelegenheit, den Schülern Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen.

Scholl lobte die sehr gute Organisation durch die Veranstalter und den „familiären Rahmen“. „Das gab uns die Gelegenheit, mit den Schülern ins Gespräch zu kommen.“ Erfreulicherweise seien zahlreiche Besucher nicht nur aus Haiger, sondern auch aus Nachbarorten und Landkreisen angezogen. „Die Schule und alle anderen Beteiligten haben her-

vorragende Arbeit geleistet.“ Auch Organisator Alexander Schüler zog ein durchweg positives Fazit. „Hier haben viele Menschen an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet - das war einzigartig“, freute sich der Leiter der Jahrgangsstufen 7 und 8. Die Zusammenarbeit mit den Ausstellern und der Stadtverwaltung habe hervorragend geklappt. „Ganz viele Leute ha-

ben sich unheimlich engagiert, das Ergebnis gibt uns recht.“ An beiden Tagen sei die Veranstaltung sehr gut besucht worden, es habe sehr viele gute Kontakte gegeben, sagte Schüler. Die Messe habe sich durch ihre familiäre Atmosphäre ausgezeichnet. Schüler dankte besonders der Schülerversammlung, seinem Kollegen Peter Moulding und der Firma Clever Cate, die sich um die Vepflegung der Aussteller gekümmert hatten. Nach der Veranstaltung an der Johann-Textor-Schule stehen in einem Zeitraum von etwa sechs Wochen jeweils spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben an. Die Termine sind auf den Internetseiten der Aussteller zu finden. (öah)



Im Außenbereich der Johann-Textor-Schule waren die Handwerker in ihrem Element.



An den Ständen gab es viele Möglichkeiten zum Gespräch. Die Aussteller waren sehr zufrieden. So freute sich Klaus-Dieter Schwunk (Kühne und Nagel) über das große Interesse. „Ab 10 Uhr waren am Samstag sehr viele Besucher mit ihren Kindern da. Auch die Vepflegung war super gemacht.“



Praxis für Naturheilkunde

Charlotte Telge | Heilpraktikerin

Einladung zum Tag der offenen Tür
Samstag, 17.03.2018, 10-16 Uhr

An diesem Tag sind Sie herzlich willkommen

- Um mich persönlich kennenzulernen
- Die Praxisräume zu besichtigen
- Sich über meine Therapien zu informieren
- Naturheilkunde zu erleben

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Verschiedene Köstlichkeiten stehen für Sie zum Probieren bereit.

Stadionstraße 8 • 35745 Herborn

www.heilpraktikerin-telge.de • info@heilpraktikerin-telge.de



KIRCHNER METALLBAU JOST

FENSTER SONNENSCHUTZ WINTERGÄRTEN ROLLLÄDEN
TÜREN ÜBERDACHUNGEN VERGLASUNGEN SERVICE

KIRCHNER & JOST METALLBAU GMBH | AN DER HASEL 14 | 35708 HAIGER

TELEFON 02773/5194 | TELEFAX 02773/2630

WWW.KIRCHNER-JOST.DE | INFO@KIRCHNER-JOST.DE

Veranstaltungen

16.03.2018, 18 Uhr, Angelsportverein Allendorf, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, 19 Uhr, Tennisclub TC Blau/Weiß Allendorf, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, 19 Uhr, Turnverein Haiger, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, 19 Uhr, Schützenverein Rodenbach, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, 19 Uhr, VdK Steinbach, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, CVJM Weidelbach, Jahreshauptversammlung
16.03.2018, 19 Uhr, Tennisverein Haigerseelbach, Jahreshauptversammlung
17.03.2018, 9.30 Uhr, Landfrauen Allendorf, Frauenfrühstück
17.03.2018, 17.30 Uhr, CVJM Allendorf, Jahreshauptversammlung
17.03.2018, 19.30 Uhr, Verein für Dorf- und Landschaftspflege Haigerseelbach, Jahreshauptversammlung
17.03.2018, 17 Uhr, Vogelschutzverein Fellerdillin, Jahreshauptversammlung
18.03.2018, 13.30 -15.30 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Mehrzweckhalle in Allendorf.
21.03.2018, 14.30 -17 Uhr, MS-Selbsthilfegruppe, Gruppentreffen



Die sanierte Oberroßbacher Kirche. (Foto: Daniel Hermann)

Öffnung des Schredderplatzes

Magistrat der Stadt Haiger - Bauverwaltung -

Öffnung des städtischen Schredderplatzes auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenu, oberhalb der Kläranlage Haiger, zur kostenlosen Annahme von Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger an folgenden Wochenenden:

Samstag, 24. März 2018, von 9.00 - 13.00 Uhr
Samstag, 07. April 2018, von 9.00 - 13.00 Uhr

Außerhalb vorgenannter Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmefähigkeit!

Haiger, den 5. März 2018

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach: So., 18.03., **Haiger:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. Mi., 21.03., 19.30 Uhr, Passionsandacht in der Ev. Kirche. **Rodenbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Pfarrei Haiger: Do., 15.03., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe. So., 18.03., 10.45 Uhr, Hl. Messe mit Kindergottesdienst in Haiger. Di., 20.03., 9 Uhr, Hl. Messe in Haiger. Mi., 21.03., 18 Uhr, Hl. Messe in Fellerdillin; 19.30 Uhr, Passionsandacht in der ev. Kirche Haiger.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: So., 10 Uhr, Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Wochenveranstaltungen: Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Di.: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mi.: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr, „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Do.: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Fr.: 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH). **Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7):** Woche: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mi.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschlar. Do.: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). Fr.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Kontakt:** Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdillin und Offdillin: Dillbrecht: Woche: Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wo-

chen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschlar. **Fellerdillin: Sonntag, 18.03., 10 Uhr, Kirchspiel-Gottesdienst. Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschlar. **Offdillin: Wochenveranstaltung:** Montags, 19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat). **Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenaubach, ev. Kirche: Woche:** Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). **Flammersbach, ev. Kirche:** Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Evg. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbacher/Weidelbach: Oberroßbach:** So., 18.03., 9.15 Uhr, Gottesdienst in Weidelbach; 10.30 Uhr, Gottesdienst in Niederroßbach; 18 Uhr, Thomasmesse in Oberroßbach. **Wochenveranstaltungen: Oberroßbach, ev. Gemeindehaus:** Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Dienstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT-GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Woche:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4):** So.: 9.30, Gottesdienst. Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

ckenweg 34): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo., 17 Uhr, Jungschlar. Dienstags: 18.30 Uhr, Jugendkreis. Mittwochs: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do., 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis. **Evg.-Freik. Gemeinde Haiger (Schillerstraße):** So: 9.15 Uhr, Mahlfeste; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsender. Di.: 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. Mi.: 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Bibel. Do.: 15 Uhr, Seniorenenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr; Beginn 20 Uhr). **Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis. **Freie ev. Gemeinde Fellerdillin:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreiskreis (jd. 2. im Monat). Fr.: 17 Uhr, Jungschlar. **Ev. Freik. Gem. Flammersbach: Woche:** Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde. **Evg.-Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach:** Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeste; 11 Uhr, Gottesdienst. **Freie ev. Gemeinde Offdillin:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 16.30 Uhr, Jungschlar. 18.30 Uhr: Kickboxen; Montag: jd. 2. Montag im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags:

20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mittwochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für Frauen (Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat). **Evg. Kirchengemeinde Sechshelden:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Woche:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus. **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:** Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltung:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinsdehaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischter Chor. Do.: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30 Uhr, Jugendstunde. **Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b):** Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeste, parallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Woche:** Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19 Uhr, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 15.03. Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525, Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061, Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100. **Apotheken am 16.03.** Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441. **Apotheken am 17.03.** Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142. **Apotheken am 18.03.** Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Siegener Str. 1, Tel. 06449/230. **Apotheken am 19.03.** Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöltal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096. **Apotheken am 20.03.** Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234. **Apotheken am 21.03.** Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Notdienste am 17. und 18. März

Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

- **ÄRZTE**
 Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117
Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117
 Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
 Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)
- **BUNDESWEHR**
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114
- **ZAHNÄRZTE**
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.
- **AUGENÄRZTE**
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.
- **TIERÄRZTE**
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.
 Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.
- **KRANKENHÄUSER**
 Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag in den 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.
- **GIFTNOTRUF:** Tel. 06131/19240
 ➤ **POLIZEI:** 02771/907-0
 ➤ **NOTRUFNUMMER: 110**
 ➤ **FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST:** Tel. 112
 ➤ **RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT**

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Müllabfuhrtermine vom 19.03. bis 24.03.2018	G Hausmüll Graue Tonne	B Papier Blaue Tonne	B Kompost Braune Tonne	GS Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			20.03.	
Allendorf			20.03.	
Dillbrecht				
Fellerdillin				
Flammersbach			20.03.	
Haigerseelbach				
Langenaubach	24.03.		19.03.	
Niederroßbach	23.03.			
Oberroßbach	23.03.			
Offdillin				
Rodenbach	23.03.		19.03.	
Sechshelden	24.03.			
Steinbach	23.03.			
Weidelbach	23.03.			

Amtliches Mitteilungsblatt
Impressum:
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer Tel: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de
Anzeigen: Tel.:02771 / 874-283 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de
Druck: Wetzlardruck GmbH 35753 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettlenberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn
Ansprechpartner Stadtverw. Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)
 Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdillin, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdillin, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

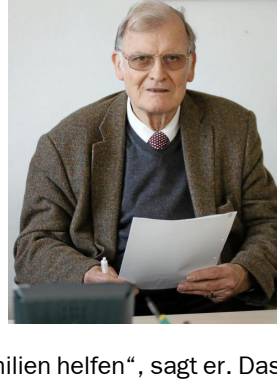


Hallenbad schließt an Ostern

Das Hallenbad in Haiger ist von Donnerstag (29. März) bis einschließlich Ostermontag (2. April) geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt.

Beratung in der „Vätterrunde“

Der Jurist Dr. Michael Wuppermann aus Fellerdiß (Bild) leitet eine monatliche Runde unter dem Titel „Internationale Vätterrunde“. Das kostenlose Angebot richtet sich an ausländische Mitbürger, die private Sorgen haben und denen geholfen werden soll. Wuppermann hilft unter anderem bei Gängen zu Ämtern und Wegweisungen für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts sowie bei der Wohnungs- und Arbeitsuche. „Ich möchte Frauen, Männern und vor allem Familien helfen“, sagt er. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 29. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Haigerer Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (öah)



Die Talbrücke wird „gestützt“

Bauprojekt unter der Sechsheldener A45-Talbrücke kostet rund eine Millionen Euro

An der Sechsheldener Talbrücke der Autobahn A 45 wird derzeit gebaut. Sieben Stützen sollen der 940 Meter langen Brücke mehr Stabilität verleihen. Außerdem soll die Fahrbahn um einen Fahrstreifen reduziert werden.

Auch Veränderungen an der Fahrbahn stehen der Talbrücke bevor: Die Strecke in Fahrtrichtung Gießen wurde bereits um eine Spur verengt und auch der Verkehr nach Dortmund wird in Kürze um einen Fahrstreifen reduziert.

Maßnahme zu rechnen. Der Lkw-Verkehr wird auf die Mitte der Brücke verlagert, dadurch wird die Hauptlast gleichmäßiger auf die beiden Längsträger verteilt.

Außerdem sollen Sensoren, die an wichtigen Stellen der Brücke positioniert sind, präventiv für Sicherheit sorgen. Kleinste Veränderungen können somit sofort erfasst und gesammelt an die Überwachungsstelle gesendet werden.

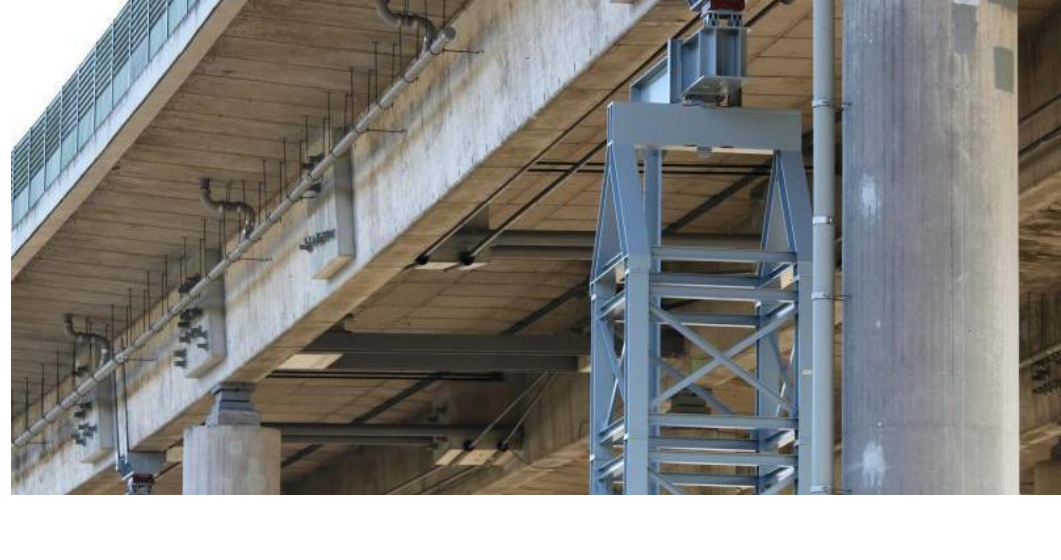
Eine konstante Überwachung ermöglicht aussagekräftige Auswertungen und erhöht aus Sicht von „Hessen Mobil“ die Sicherheit maßgeblich.

Lea Siebelist

Die stählernen Fachwerkstützen sollen unter der Brückenhälfte, die in Richtung Dortmund führt, errichtet werden. Zwischen jeweils zwei der 74 Pfeiler werden zukünftig 10,5 bis 21,5 Meter hohe Türme von unten gegen die Brücke drücken, wodurch diese etwas entlastet wird. Im Laufe des Monats März sollen alle Stützen stehen.

Der Lkw-Verkehr wird in Kürze auf die Mitte der Brücke verlagert - dadurch wird die Hauptlast gleichmäßiger verteilt

„Hessen-Mobil“ berichtete diesbezüglich, dass sich die Fahrbahnänderung aufgrund des Wetters verzögere. Wie „Hessen Mobil“ mitteilte, ist in den nächsten Tagen mit der



Die Stützen unterhalb der Sechsheldener Talbrücke werden derzeit eingebaut. (Fotos: Stadt Haiger)

Die Sozialverwaltung als wertvoller Ratgeber im Rathaus

Anlaufstelle für Fragen zu finanziellen Hilfen oder der Rente

Finanzielle Hilfen, Rente und Berechtigungen sind Themen, mit denen viele Bürger konfrontiert werden. So kann es schnell passieren, dass einmal die Ratlosigkeit eintritt. Doch niemand muss diese Fragen alleine beantworten – die Sozialverwaltung der Stadt Haiger hilft gerne.

Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt, Wohngeld, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, Übernahme von Kindergartengebühren und Rundfunkgebührenbefreiung oder -ermäßigung.

Mitarbeiter helfen auch bei Fragen rund um das Thema Schwerbehindertenrecht

kannten Öffnungszeiten bei den Mitarbeitern Petra Meiners, Bettina Merkel und Harald Ehe aus dem Fachdienst „Soziale Angelegenheiten“ melden und sich beraten lassen. **Eine Terminvereinbarung ist lediglich bei Rentenangelegenheiten erforderlich.** Die Haigerer Sozialverwaltung steht den Bürgern gerne für ihre Anliegen zur Verfügung.

Sobald zum Beispiel eine Aufforderung zur so genannten „Kontenklärung“ der Deutschen Rentenversicherung kommt, sind die Mitarbeiter der Haigerer Sozialverwaltung die richtigen Ansprechpartner für Haigerer Bürger.

Wohnberechtigungsscheine sind ebenfalls in der Sozialverwaltung erhältlich.

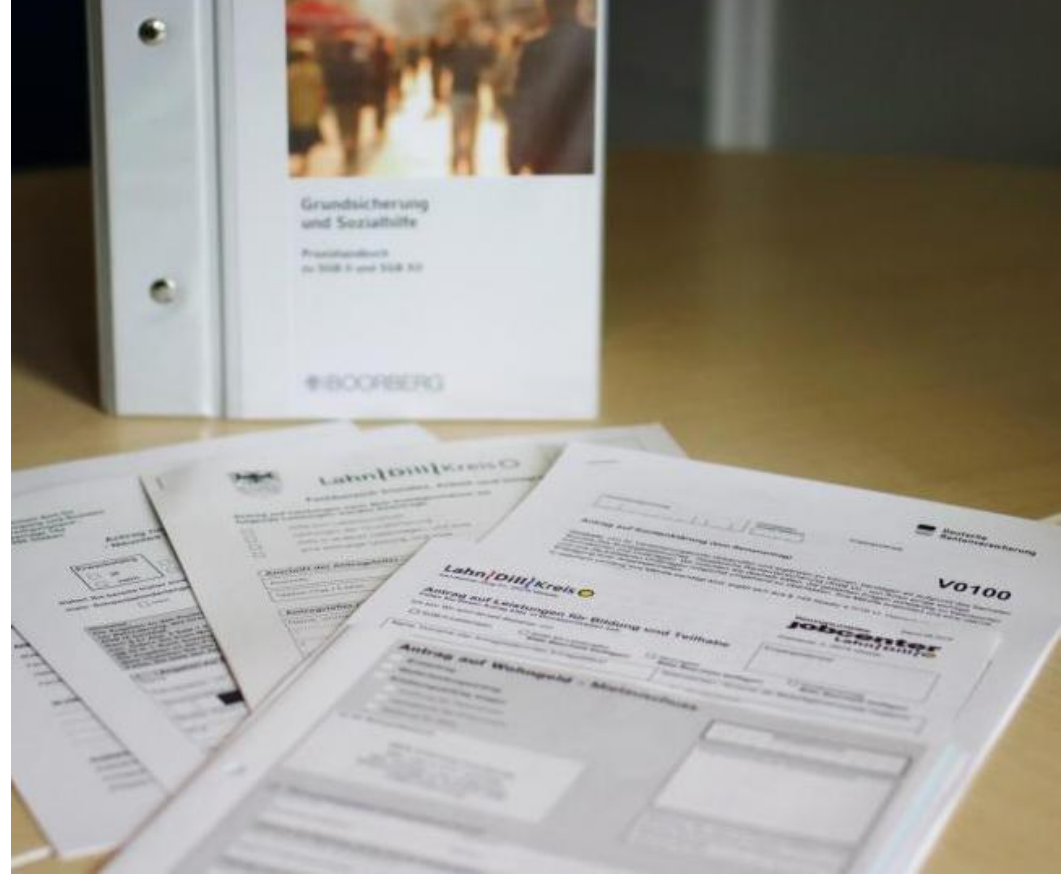
Weiterhin beantworten die Mitarbeiter alle Fragen rund um das Thema Schwerbehindertenrecht.

Menschen mit einem Grad der Behinderung können sich beispielsweise, wenn berechtigt, einen Parkausweis erstellen lassen.

Bürger können sich telefonisch, per Mail oder zu den be-

Kontaktdaten der Mitarbeiter in der Sozialverwaltung

Petra Meiners, Tel. 02773/811-133, Mail: petra.meiners@haiger.de (vormittags)
Bettina Merkel, Tel. 02773/811-130, Mail: bettina.merkel@haiger.de
Harald Ehe, Tel. 02773/811-131, Mail: harald.ehe@haiger.de (ls/öah)



Der ist „Papierkram“ oft gar nicht so schwer. Die Mitarbeiter der Haigerer Sozialverwaltung helfen auch beim Ausfüllen von Formularen. (Foto: Stadt Haiger)



Timo Böckings Ensemble „Gospel with passion“ gastiert wieder in der Haigerer Schillerstraße. (Foto: Gerhard Richter)

In drei Tagen... kann viel passieren!

Zweite „Osternacht“ in der Schillerstraße

Ostern mal wieder anders feiern – intensiver, besinnlicher, tiefer. Sich ganz auf die Auferstehungsbotschaft einlassen. Das ist in der „langen Osternacht“ in Haiger möglich.

Meisterwerke bis hin zu temperamentvollen Songs im Gospel- und Soul-Stil.

Musik mit zerbrechlichen und mächtigen Momenten

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger lädt alle Interessierten für den 31. März (Samstag, 20 Uhr) in ihr Gemeindehaus in der Schillerstraße ein.

An der Seite des Pianisten und Komponisten steht eine hochkarätige Vokalbesetzung, bestehend aus Anni Barth (Sopran), Katja Zimmermann (Alt), Björn Bergs (Tenor) und Jan Primke (Bariton), die die bedeutungsvollen englisch- und deutschsprachigen Texte stimmungs- und authentisch interpretieren. Sowohl die zerbrechlichen, zarten Seiten als auch die mächtigen, stimmungsgeladenen Momente werden von der puristischen Besetzung mit all ihrer Dynamik eindrucksvoll zur Geltung gebracht.

Nachdem die Osternacht vor zwei Jahren bei vielen als Bereicherung wahrgenommen wurde, wollen die Christen wieder mit Musik, Lobpreis und Anbetung in das Auferstehungsgeschehen eintauchen.

Inhaltlich steht bei diesem Projekt die Passions- und Osterzeit und damit das Leben und Leiden von Jesus Christus im Vordergrund. „Gospel with Passion“ setzt das wohl größte Ereignis der Weltgeschichte auf erfrischend unkonventionelle Art und Weise musikalisch in Szene und bietet dem Publikum eine unterhaltsame und tiefgründige Auseinandersetzung mit der wichtigsten Botschaft des christlichen Glaubens. Gäste sind herzlich willkommen. (ts/frac)

Mit dabei ist wieder die Band „Timo Böcking & friends“. Sie waren bereits vor zwei Jahren in Haiger zu Gast und passen mit „Gospel with Passion“ genau in diese besondere Nacht. Die Jugendband wird nach dem Konzert mit Musik und viel Zeit zum Lobpreis den Abend fortsetzen.

„Gospel with Passion“ lautet der Titel des neuen Oster-Projektes aus der Feder von Timo Böcking, bei dem sowohl musikalisch als auch inhaltlich der Name Programm ist. Musikalisch reicht die Bandbreite von ausdrucksstarken Balladen über Interpretationen alter

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Bürgermeisters als Wahlleiter der Stadt Haiger im Nachgang zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2016

Ausscheiden eines Stadtverordneten bzw. Nachrücken eines Stadtverordneten
- Gemäß §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) hier: **Wahlvorschlag Nr. 2 „Soziale Partei Deutschlands (SPD)“**

- Der Stadtverordnete Herr Hubert HOF hat mit schriftlicher Erklärung vom 20.02.2018 auf die weitere Ausübung seines Mandates in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger verzichtet (§ 33 Abs. 1, Ziff. 1 KWG).

Gemäß § 34 KWG habe ich festgestellt, dass

- der Stadtverordnete, Herr **Hubert HOF** gemäß seiner Erklärung vom 20.02.2018 zum 21.02.2018 aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger **ausgeschieden** ist und
- an dessen Stelle aus dem SPD-Wahlvorschlag als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen, Herr **Benjamin GERHARDT**, Haigerer Straße 16, 35708 Haiger als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger **nachrückt**.
- Gegen meine vorgenannte Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Haiger gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zu lässig, wenn mindestens 100 Wahlberechtigte diesen Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir als Wahlleiter einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Haiger, den 05.03.2018 Der Bürgermeister der Stadt Haiger -besondere stellv. Wahlleiterin-gez. Steinbrenner



Hessens Jugend sammelt.
Denn sinnvolle Jugendarbeit
braucht Unterstützung.
Die Jugendsammelwoche
vom 16.-26. März 2018

Jugendsammelwoche startet bald

Jugendliche setzen ihre Ideen um

Hessens Jugend sammelt - und das schon seit fast 70 Jahren. Um die sinnvolle Jugendarbeit zu unterstützen, findet traditionell die Jugendsammelwoche (16. bis 26. März) statt. Die erworbene Geldsumme ermöglicht es den jungen Menschen, eigene Projekte umzusetzen und Jugendarbeit zu fördern.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2018.

Vom 16. bis zum 26. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit fast 70 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule zur Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts will

auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier etwas beitragen, der die Schirmherrschaft übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut erfahren, wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben – eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind“, sagte Bouffier in seinem Grußwort. Er habe deshalb die Schirmherrschaft gerne übernommen und freue sich, wenn das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch finanziell unterstützt werde.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein, um dieses Ziel zu erreichen. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn vom 16. bis zum 26. März die Jugendfeuerwehr, die Pfadfinder oder die Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“, bittet Machalett die Bürger um Unterstützung.

(Is)

Einen Theaterabend, so aufregend wie eine gute Kriminalgeschichte, so ausgefeilt wie ein Psychodrama und so spritzig-funkelnd wie eine böse Komödie verspricht das Euro-Studio Landgraf, das am 22. April (Sonntag, 20 Uhr) das Stück „Die Opferung von Gorge Mastromas“ auf die Bühne der Haigerer Stadthalle bringt.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Karten im Vorverkauf. Das Stück stammt von dem englischen Autor Dennis Kelly (48), der für Theater, Hörfunk und Fernsehen arbeitet.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Gorge, der sich in seiner Jugend bemüht, loyal zu sein und moralisch korrekt zu handeln. Belohnt wird er dafür nicht! Im Gegenteil. In der sozialen Rangordnung wie auf der Beliebtheitskala findet er sich irgendwo im oberen Drittel der unteren Hälfte.

Gorge am Scheideweg: Will er in Zukunft zu den Verlierern oder zu den Gewinnern zählen?

Anfang 30 steht Gorge am Scheideweg: Will er in Zukunft zu den Verlierern oder zu den Gewinnern zählen? Eine knallharte Geschäftsfrau verrät ihm die drei Goldenen Regeln, mit



„Die Opferung von Gorge Mastromas“ wird in der Haigerer Stadthalle aufgeführt. Das Foto zeigt Christian Meyer und Julian Mehne (sitzend) (Foto: Jürgen Frahm)

denen man Karriere macht: „Wenn Du etwas willst, nimm es dir / Um Dir alles zu nehmen, brauchst Du nichts weiter als zu lügen / Rechne immer damit, aufzufliegen und bereue nichts, niemals, nie.“

Und siehe da: Am Ende seines Lebens steht Gorge als einer der profitiertesten Global Player an der Spitze der Macht.

Das Stück kommt wie eine Komödie daher, erörtert aber wie nebenbei Themen von aktueller und sozialer Sprengkraft

Welche Opfer Gorge auf dem Weg nach ganz oben bringen muss – davon erzählt das raffiniert gebaute Stück mit dem alttestamentarisch anmutenden Titel. Auf den ersten Blick kommt es komödienleicht daher, erörtert aber wie nebenbei Themen von aktueller und sozialer Sprengkraft.

Eintrittskarten kosten 14 bzw. 18 Euro. Der Vorverkauf läuft über das Rathaus-Foyer. Telefonisch können Tickets über die Telefonnummer 02773/8110 und die Mailedresse kulturamt@haiger.de bestellt werden. Bestellte Tickets werden dann an der Abendkasse hinterlegt. (öah)

Paul-Simpson-Project gastiert

Es gibt noch Karten für das Konzert am Freitag in der Kulturkapelle

Drei Veranstaltungen fanden im Herbst 2017 in der Langenaubacher Kulturkapelle statt – und schon hat sich das Angebot in der Kulturszene einen Namen gemacht. Im März und April folgen weitere Veranstaltungen in dem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert.

Den Auftakt am 16. März (Freitag, 20 Uhr) machen Bernd Paul und Jennifer Simpson, das Paul-Simpson-Project. Ihr Programm hat den Titel: „Eine Stimme – eine Gitarre!“ Im vergangenen Jahr fiel ihr Auftritt krankheitsbedingt aus.

Stimmgewalt und magisches Gitarrenspiel zeichnen das Paul-Simpson-Project aus. Bernd Paul und Jennifer Simpson verstehen es, mit minimalistischer Besetzung ihre Ei-

genkompositionen und interessante Songinterpretationen aus den Bereichen Blues und Akustik-Folk/Rock einfühlsam und doch voller Dynamik zu präsentieren.

Jennifer Simpsons einmalige Stimme streichelt die Zuhörer sanft mit leisem Lächeln, um im nächsten Augenblick kraftvoll und mit dynamischer Intensität den Songs mit ihrer eigenständigen Kunstform Ausdruck zu verleihen.

Abwechselnd mit perkussiven Elementen, virtuos akzen-

tuieren Gitarrenarrangements, groovigem Bassdrum-sound und einer zweiten Gesangsstimme setzen sie Glanzlichter und vermitteln das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne. Nach über 15 Jahren und drei Studioalben haben sich die Singer/Songwriter zu einem Ensemble entwickelt, das auf Bühnen elektrisiert und sein Publikum mit virtuoseren Klangreisen begeistert.

Der Kartenvorverkauf läuft über das Rathaus-Foyer.

Tickets können für 8 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 10 Euro) über die Telefonnummer 02773/8110 und die Mailedresse kulturamt@haiger.de bestellt werden. Bestellte Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt. (öah)



Das „Paul-Simpson-Project“ gastiert in der Langenaubacher Kulturkapelle. (Foto: privat)

Turner wollen ehren und wählen

Der Vorstand des Turnvereins Haiger lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag (16. März) in den Gläseraal der Stadthalle ein. Um 18.30 Uhr werden die Sportabzeichen verliehen, um 19 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung, bei der unter anderem einige Neuwahlen auf dem Programm stehen. Anschließend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. (tvh)

Wertstoffhof bleibt „zu“

Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilte, bleibt am 31. März (Karsamstag) der Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße geschlossen. (öah)

Volker Wallert und Bernd Pfeifer zusammen 120 Jahre dabei

Ehrungsmarathon im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Roßbachtal

Gleich 14 Ehrungen standen auf dem Programm der Jahreshauptversammlung der Brandschützer im Roßbachtal. Bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung von Einsatzabteilung und Feuerwehr-Verein konnten Arnd Jung (Vereinsvorsitzender) und Alexander Bretsch (Wehrführer) nur wenige Teilnehmer begrüßen - krankheitsbedingt war auch unter den Kameraden der Einsatzabteilung so mancher Ausfall zu verzeichnen.

Unter den Gästen waren auch Haigers Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und Magistratsmitglied Sigrun Schmidt, die die Gelegenheit nutzten, den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz zu danken. Dilauro freute sich besonders, den Kameraden mitteilen zu dürfen, dass das Mannschaftstransportfahrzeug der Wehr nach fast 22 Dienstjahren in 2018 ausgetauscht wird – das neue Fahrzeug ist bereits bestellt.

Wehrführer Alexander Bretsch berichtete über vergangenen und Einsätze des vergan-

genen Jahres. Höhepunkt war die Tagesübung, bei der zum Abschluss, unter der Leitung des Stadtbrandinspektors, die Befreiung einer in einem Pkw eingeklemmten Person mit einfachen Mitteln – also ohne „schweres Gerät“ – geübt wurde. Aber auch die gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Steinbach und das gemütliche Zusammensitzen beim „Wildgulasch“ wurde der Versammlung in Bildern aufgezeigt.

Zu größeren Einsätzen wurden die Roßbachtaler im vergangenen Jahr nicht alarmiert. Lediglich einen Kaminbrand und den Brandsicherheitsdienst beim Osterfeuer in Niederroßbach galt es zu bewältigen. Außerdem kamen Alarmierungen zu einer unklaren Rauchentwicklung und auslaufendem Kraftstoff nach einem Verkehrsunfall dazu.

Insgesamt besteht die Einsatzabteilung im Roßbachtal derzeit aus 19 aktiven Angehörigen, davon zwei Frauen. Immer noch gut findet Wehrführer Bretsch, dass die Wehr über neun Atemschutzgeräteträger verfügt.

Anna Lena Geiß beschrieb in



Ehrungen bei den Brandschützern im Roßbachtal (v.l.) Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Alexander Bretsch (Wehrführer), Kevin Schirmuli (stv. Wehrführer), André Henrich, Tom Immel, Pascal Schaefer, Volker Wallert, Florian Bretsch, Sigrun Schmidt (Magistrat), Arnd Jung (Vereinsvorsitzender). (Foto: privat)

ihrem Bericht die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr in dem Haigerer Stadtteil – 14 Jungen und Mädchen tun hier ihren Dienst. Das große Zeltlager am Aartalsee mit über 900 Teilnehmern ist den Jugendlichen besonders im Gedächtnis geblieben.

Arnd Jung erwähnte im Bericht des Vereins die Erfolge beim Ortopokalschießen des Schützenvereins – hier sind die Mannschaften der Feuerwehr seit Jahren eine Bank –, auch wenn man im vergangenen Jahr

„nur“ den zweiten Platz belegen konnte.

Viel zu tun hatte er im Anschluss – gleich 14 Vereinsmitglieder galt es zu ehren: Georg und Michael Becker, Mario Braas, Tim Brachthäuser, Eric Hahn, Tom Immel, Jörg Pfaff, Kevin Schirmuli, Dr. Dennis Stremmel und Daniel Wurm sind seit zehn Jahren Mitglied im Verein. Florian Bretsch bereits seit 25 Jahren. Otto Pfeifer wurde für 50 Jahre geehrt, Bernd Pfeifer und Volker Wallert sind bereits seit 60 Jahren

im Verein tätig.

Die Ehrung war die letzte Amtshandlung von Arnd Jung, denn bei den anschließenden Wahlen zum Vereinsvorstand trat er nicht mehr an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jörg Pfaff gewählt, der durch Pascal Schaefer (Stellvertreter), Anna Lena Geiß (Schriftführerin), Melanie Geiß (Kassiererin), sowie Tom Immel und Gerhard Benner (Beisitzer) unterstützt wird. Pascal Schaefer und André Henrich wurden zum Feuerwehrmann befördert. (abr)

Rotkreuzler ehren

Die DRK-Bereitschaft Haiger traf sich zur Jahreshauptversammlung. 2017 gehörten der Bereitschaft 32 aktive und sechs passive Mitglieder sowie drei freie Mitarbeiter an. Diese leisteten im vergangenen Jahr 2492 Arbeitsstunden bei diversen Sanitätsdiensten in und um Haiger, aber auch auf Dienstabenden und Fortbildungsvorstellungen. Die Bereitschaft bedankte sich herzlich bei den DRK-Bereitschaften Herborn, Dietzhölztal und Frohnhausen für tatkräftige Unterstützung. Während der Jahreshauptversammlung konnten vier Mitglieder geehrt werden. Zehn Jahre dabei ist Sebastian Schmidt, 40 Jahre Bernd Jahr. Für 50 Jahre wurde Heide Schneider geehrt, 65 Jahre ist Eberhard Schneider dabei. Das Foto zeigt (v.l.) Eberhard Schneider, Oliver Scheld (Kreisbereitschaftsleitung), Heide Schneider und Hans Jürgen Nagel (Bereitschaftsleiter Haiger) (drk)

Kreisstraße 43 wird saniert

Für die Bauarbeiten wird die Straße vier Wochen lang voll gesperrt

Die Fahrbahn zwischen der Landesstraße 3044 und dem Haigerer Stadtteil Haigerseelbach wird komplett saniert. Nach Angaben des Lahn-Dill-Kreises ist mit einer Vollsperrung von rund vier Wochen zu rechnen.

Ab Montag (19. März) saniert Hessen Mobil im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises die Kreisstraße 43 zwischen der L 3044 und Haigerseelbach (Abzweig Kreisstraße 44). Der geplante Baubeginn ist nach Angaben des Kreises jedoch abhängig von den Witterungsbedingungen.

Wenn das Wetter mitspielt, wird diese Sanierung voraussichtlich rund vier Wochen Bauzeit benötigen – in dieser Zeit muss die K 43 zwischen der L 3044 und dem Abzweig Haiger-Steinbach (Strecke von ca. 1,6 Kilometern) voll gesperrt werden.

Die Baustelle wird (von Nord nach Süd) nacheinander in mehrere Bauabschnitte unterteilt, so dass immer nur ein Teil



In Höhe der Firma „Kühne & Nagel“ beginnt die Kreisstraße 43 in Richtung Haigerseelbach und Steinbach. Die Straße wird saniert und etwa vier Wochen voll gesperrt.

(Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

abschnitt gesperrt und eine Zufahrt für Anlieger, Firmen und Industriegebiet möglich ist. Die Umleitung führt über die B 277

und Haigerseelbach. Für die Sanierung der Kreisstraße ist in weiten Teilen eine Erneuerung der Asphaltdeck-

schrift vorgesehen, teilweise erfolgt diese im Hocheinbau, wobei eine neue Deckschicht und Binderschicht eingebaut

werden. Bei größeren Schadstellen ist punktuell eine tiefergehende Fahrbahnsanierung vorgesehen. Die Kosten für die

se Fahrbahnerneuerung in Höhe von 290.000 Euro übernimmt der Lahn-Dill-Kreis. (ldk)

Führerschein mit 14?!

„Führerschein mit 14?!“ ist der Titel eines Wochenendes für Kids ab 12. Dieses bietet der Lahn-Dill-Kreis vom 27. bis 29. April in Tringenstein an.

Egal ob mit dem Fahrrad, Mofa, Roller oder auch zu Fuß – im Straßenverkehr ist es sehr wichtig, die Regeln zu kennen. Wie das alles praktisch funktioniert, wird die Gruppe in einem Fahrsimulator und mit einem „echten“ Fahrlehrer an der Seite auf einem Verkehrsübungsplatz ausprobieren. Gemeinsam werden die Kids aber auch eigenen Lebensregeln auf den Grund gehen und einen Führerschein für sich selbst machen.

Angeboten wird das Wochenende vom Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Es findet statt im Erika-Heß-Feriendorf in Tringenstein und kostet 25 Euro pro Person (einschließlich Übernachtung und Verpflegung).

Ansprechpartner für Informationen und Anmeldung ist Hans-Martin Hild, Telefon 06441/407-1538, E-Mail: hans-martin.hild@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Dieter Memler ausgezeichnet

Tennisclub Allendorf gewinnt 33 neue Mitglieder

Der Tennisclub Allendorf konnte sich auf der Jahreshauptversammlung nicht nur über ein gut gefülltes Clubheim, sondern auch im 46. Jahr seines Bestehens über stabile Mitgliederzahlen freuen.

Aktuell kann sich der Verein über eine Steigerung von 161 auf 194 Mitglieder freuen, was auf einen sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür mit etlichen „Neueintritten“ zurückzuführen war. Somit rangiert der TC Blau-Weiß unter den „Top Ten“ des Tenniskreises Dill, was die Mitgliederzahlen betrifft.

In diesem Jahr werden drei neue Mannschaften angemeldet

Aus sportlicher Sicht werden in 2018 zusätzlich zwei neue Damenmannschaften und eine Herrenmannschaft zu den Herren 30, 50 und 70 gemeldet.

Es gibt auch in diesem Jahr einige Veranstaltungen, die die positiven und vereinsfördernden Seiten des Vereins dokumentieren: Diverse gemein-



„Urgestein“ Dieter Memler (links) wurde vom Vorsitzenden Gunter Krahl für 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet.

schaftliche Aktivitäten wie zum Beispiel die Winterwanderung und die Maiwanderung, das Schleifchenturnier, das Sommerfest und mehr.

Es wurde dem Verein einstimmig ein aktives sowohl auch attraktives Clubleben auf einer der schönsten und modernsten Anlage im Umkreis bescheinigt.

Für 40-jährige Vereinstreue und ehrenamtliche Tätigkeit wurde vom Vorsitzenden Gunter Krahl mit einer Urkunde und einem Gutscheine geehrt

Nach dem wie immer sehr akribischen Bericht der Kassenwarte Gerd Kleinhans und Henning Kreuz wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. (tc)

Die „Liedertafel“ singt im September 2019 gemeinsam mit den Mainzer Hofsängern

In der Jahreshauptversammlung wurden verdiente Sänger ausgezeichnet

Die Mitglieder des Gesangsvereins „Liedertafel 1844“ Haiger trafen sich zur 174. Jahreshauptversammlung in der Stadthalle. Nach diversen Berichten - unter anderem von der Vorsitzenden Caroline Wolff und vom Kassierer Günter Schier - gab es Neuwahlen von zwei Beisitzern und Kassenprüfern.

Die vorherigen Beisitzer bekleiden das Amt für weitere zwei Jahre.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen. Die Liedertafel singt in diesem Jahr seit 60 Jahren als Gemischter Chor, das heißt, seit 1958 war es auch den Damen erlaubt, mitzusingen.

Drei Damen sind bereits seit der Gründung des Gemischten Chores dabei

Besonders an diesem Jubiläum ist, dass noch immer drei aktive Mitglieder seit der Gründung des Gemischten Chores



Zahlreiche Ehrungen standen bei der Liedertafel auf der Tagesordnung.

dabei sind und somit für 60 Jahre aktives Singen geehrt wurden. Dies sind Irmgard Rother, Waltraud Peter und Lieselotte Löber.

Christa Kruse und Marianne Ernst wurden für 40 beziehungsweise 45 Jahre Zugehörigkeit im Verein geehrt. Des Weiteren gab es Präsente für hervorragende Beteiligung an den Chorproben. Ohne „Fehl-

stunde“ blieben im vergangenen Jahr Rosemarie Peter und Günter Schier. Nur einmal gefehlt hatte Wolfgang Engelbrecht.

Dann wurden das Jahresprogramm für 2018 vorgestellt und bereits ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2019 gebracht: Neben Wanderungen steht als nächstes das große Schlagerkonzert der Liedertafel am 12.

Mai in der Stadthalle auf dem Programm. Dann wird es eine Teilnahme am Freundschaftssingen in Altenkirchen und am Bertelmann-Treffen in Köln-Urbach geben. Auch die Teilnahme am Altstadtfest und am Lukasmarkt ist fest im Terminkalender der Liedertafel verankert.

Für das Jahr 2019, das ein besonderes Jubiläum der Liedertafel vorweist (175 Jahre), hat sich der Vorstand ein besonderes Highlight ausgedacht:

Es wird im Juni das Bertelmann-Treffen auf dem Marktplatz geben, und am 22. September 2019 findet ein Kirchenkonzert mit den Mainzer Hofsängern in der evangelischen Stadtkirche in Haiger statt. Nach einem guten Essen wurde die harmonische Sitzung geschlossen. (cwo)

Feuerwehren retten 91 Personen

Zahl der Notfalleinsätze erneut deutlich gestiegen

Der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber hat den Jahresbericht 2017 der Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Kreisverwaltung vorgestellt. Das in dem Bericht enthaltene Zahlenmaterial dokumentiert die in den Freiwilligen Feuerwehren sowie im Rettungsdienst im Kreisgebiet erbrachten Leistungen und beschreibt gleichzeitig das Arbeitsaufkommen der Fachabteilung. Heinz Schreiber zusammenfassend: „Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.“

Aktive und Nachwuchs

In den 137 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3.438 Frauen und Männer aktiv. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 108 Personen weniger. Anders beim „Nachwuchs“ – hier sind die Mitgliederzahlen um 87 Personen auf nunmehr 1.430 Jungen und Mädchen in den 122 Jugendfeuerwehren gestiegen.



Auch die Feuerwehr aus Haiger hatte in 2017 zahlreiche Einsätze. Dieses Foto entstand beim Brand eines Wohnmobils auf der Autobahn 45. (Foto: Feuerwehr Haiger)

Feuerwehreinsätze Trotz wenig aufsehenerregender Einsätze mussten die Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet zu 524 Bränden und 1074 Fällen technischer Hilfeleistung verschiedenster Art ausrücken. Hierbei konnten acht Personen bei Brandeinsätzen und 91 Personen bei technischen Hilfeleistungen

gerettet werden.

Schulungen

Im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehrkräfte auf Kreisebene wurden 1085 Frauen und Männer in 52 Lehrgängen und Seminaren geschult. Hierbei wurden insgesamt 34.642 Teilnehmerstunden abgeleistet. (ldk)

Notfalleinsätze

Von den Bediensteten der Zentralen Leitstelle waren neben den Feuerwehreinsätzen 42.745 Rettungsdiensteinsätze, vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt, zu bearbeiten. Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Notfalleinsätze erneut um 761 auf 30.403 angestiegen ist und damit einen neuen Höchststand erreicht hat.

Übung „Stromausfall“

Die Führungseinrichtungen des Kreises und aus zehn Städten und Gemeinden mussten sich in einer Katastrophenschutzübung dem anspruchsvollen Übungsszenario „Stromausfall“ stellen. „Die Daten des Jahresberichtes 2017 sind ein Beleg dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises bei Feuer, Unfall oder Notfall unter der Telefonnummer „112“ jederzeit schnelle und qualifizierte Hilfe erhalten“, fasste der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber zusammen. (ldk)

Wir trauern um unseren Ehrenstadtrat, Herrn

Werner Kasteleiner

Vom 15.11.1960 bis 1985 war Werner Kasteleiner Mitglied des Magistrates der Stadt Haiger. Ab 1970 hatte er die würdevolle Aufgabe des Ersten Stadtrates.

Außerdem war er in vielen Kommissionen tätig:

Dez. / 1964 bis Nov. / 1968 = Schuldeputation
Dez. / 1968 bis Mrz. / 1970 = Schulkommission
Mrz. / 1977 bis Mrz. / 1993 = Betriebskommission

Seit Februar 1985 durfte er den Titel des Ehrenstadtrates tragen.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wurde ihm am 24.04.1975 für seine kommunalpolitische Tätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement übergeben. Die Ehrengabe der Stadt Haiger, in Form des „Haigerer Glöckchens“, bekam er im März 1981. 1991 verlieh man ihm das Bundesverdienstkreuz.

Wir danken Werner Kasteleiner für seine freundliche, liebenswerte und zuverlässige Art, vor allem für sein großes Engagement zum Wohle der Haigerer Bürgerschaft. Neben seinem großen Engagement für die Haigerer Bürgerschaft, hat sich Herr Kasteleiner ganz wesentlich um das Wohlergehen „seiner“ Stadt Haiger gekümmert.

Werner Kasteleiner war uns ein treuer Freund und Mitstreiter. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Pulfrich, Erster Stadtrat

Haiger, im März 2018

Haubergsossen treffen sich

Die Haubergsossenschaft Dillbrecht lädt für Donnerstag (22. März, 19 Uhr) zur Genossenschaftsversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Neben den Berichten des Vorstehers, des Haubergsrechners und des Revierförsters bleibt zum Abschluss noch Zeit für allgemeine Anliegen. Außerdem wird noch einmal darauf hingewiesen, dass das Kassenbuch 2017 vom 22. bis 28. März (17 bis 18 Uhr) offen liegt und von den Genossen beim Haubergsvorsteher eingesehen werden kann. (lea)

Reges Vereinsleben

Steinbacher Naturschützer ziehen Bilanz



Bachweiden in Steinbach.

(Foto: Vogelschutzverein Steinbach)

Zur Jahreshauptversammlung des Vogel- und Naturschutzvereins Steinbachs konnte der Vorsitzende Thomas Mohri über zahlreiche Aktivitäten berichten.

Bei regelmäßigen Treffen wurden Termine abgestimmt. Für die „Aktion Saubere Landschaft“ in Steinbach übernahm der Verein die Organisation und besorgte auch die notwendigen Materialien. Im Rahmen der Veranstaltungen der Dorfvereine und Gemeinden wurde für den Grenzgang die Route ausgearbeitet und man beteiligte sich an der Dorfweihnacht.

Im Bereich „Bergdaal“ wurde ein Krötenzaun installiert und täglich in der Wanderzeit der Amphibien kontrolliert. Am Krummbach wurden im Rahmen der Bachpatenschaft Weiden auf Stock gesetzt und der Bach gesäubert. Für die Winterfütterung wurde Vogelfutter gekauft und im Wald ausgebracht.

Die rund 450 Nistkästen rund um Steinbach wurden kontrolliert, gesäubert und bei

Bedarf repariert oder ersetzt. „Die Kästen waren zu etwa 80 Prozent belegt“, berichtete Mohri. Hauptsächlich mit Meisen, Trauerschnäppern und Kleibern. Aber auch Haselmäuse, Hornissen, Wespen, Hummeln und Waldmäuse waren zu finden. „Die neuen Vorderwände mit Marderschutz sind im Einsatz und haben sich bewährt“, sagte der Vorsitzende. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich der Bruterfolg erhöht hat. Es werden wesentlich weniger Störungen bei der Brut festgestellt.

Die Fahrt ins Naturschutzgebiet Hochheide bei Winterberg war ein tolles Erlebnis. Trotz des nicht so guten Wetters konnten die Teilnehmer interessante Einblicke in ein einmaliges Naturschutzgebiet nehmen. Auch der Familiennachmittag fand regen Zuspruch. Nach dem Bericht des Kassierers wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Maik Pulverich gewählt.

Für den 9. Juni plant der Verein eine Fahrt an den Rhein.

(na)

Leuchtraketen setzen Glanzlicht

Tolles Konzert in der Haigerseelbacher Kirche begeistert 250 Besucher

Gut 45 kleine „Leuchtraketen“ waren die Stars beim Abschlusskonzert unter dem Motto „Winterspaß & Flockentanz“ in der mit 250 Besuchern gefüllten Kirche in Haigerseelbach.

Bravourös geleitet von Rebekka Schuster und unterstützt durch die Männergesangsvereine Haigerseelbach/Allendorf sowie den gemischten Chor der Kirchengemeinde Allendorf wussten sich die Kinder mit tollen Stimmen gekonnt in Szene zu setzen. „Wir dürfen heute nochmal ganz viel Winterspaß erleben“, betonte Pfarrer Michael Böckner.

Den Auftakt machten die „großen Flocken“: unter Leitung von Ralf Schmidt ließen



Der Kinderchor „Leuchtraketen“ setzte Glanzpunkte in der Haigerseelbacher Kirche.

(Foto: Schwedt)

die vereinigten Männergesangsvereine eindrucksvoll das feierliche „Vineta“ und den sentimental „Bajazzo“ erklingen. Der gemischte Chor der Kirchengemeinde überzeugte unter Regie von Walter Lutz mit

„Du bist heilig“.

Von tosendem Applaus wurde der Einzug der Kinder begleitet, die fröhlich-ansteckend ihr „Hey, hey Winterzeit, Millionen weiße Sterne“ anstimmten. Nach einem Gedicht von

Janna über die „Winterkinder“ sang der Chor aus vollem Herzen „Es schneit, es schneit, kommt alle angerannt“.

Nach einer Kurzgeschichte von Pfarrer Böckner setzte der Kinderchor seinen gesangli-

chen Part fort. Eindrucksvoll zog der Nachwuchs alle Register und demonstrierte eindrucksvoll, was in den zurückliegenden Wochen gemeinsam mit Rebekka Schuster und ihrem Team eingeübt wurde. Beispielsweise Melodien wie „Wir bauen einen Schneemann“, „Die Eisprinzessin“ und „Schlittenlied“. Immer wieder einsetzender Beifall belohnte die Darbietungen der jungen Künstler.

Gemeinsam mit den Männergesangsvereinen und dem gemischten Chor beendeten die Kinder ein rundum gelungenes Konzert: aus gut 100 Stimmen erschallte das bekannte Volkslied „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“. (kds)

Osterbasteln verbreitet Frühlingsstimmung

Über 20 Kinder ließen ihrer Kreativität beim Ostereierbemalen freien Lauf

Großen Spaß hatten zahlreiche Kinder aus Haiger und Umgebung in der Stadthalle, wo gemeinsam Ostereier bemalt wurden.

Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung und der Gewerbeverein

GVH hatten die Veranstaltung organisiert und hoffen in der Folge auf einen österlich bunten Marktbrunnen, der am Freitag (16. März) mit den tollen Ostereiern geschmückt werden soll.

Prächtige Federn, Glitzersteinchen und fröhliche Far-

ben: In der Stadthalle standen Kreativität und Spaß im Mittelpunkt. 22 Kinder kamen, um einmal selbst die Arbeit des Osterhasen zu übernehmen. Es wurde bemalt und geklebt, was das Zeug hält.

Von einem halben Jahr bis 14 Jahren waren alle Altersgrup-

pen vertreten, genauso vielfältig gestaltete sich das Ergebnis.

Die Verantwortlichen Brigitte und Dennis Bechtum mussten nach kurzer Zeit aufpassen, dass die übrigen Eier nicht heimlich mit einem Gesicht ausgestattet werden, denn die

Kinder wollten vor Freude gar nicht aufhören. Am Freitag (16. bis 18 Uhr) dürfen die Ostereier am Marktbrunnen aufgehängt werden. Außerdem lädt die Stadt Haiger zu einer spannenden Oster-Rallye ein. Die Preise werden um 17.30 Uhr verlost. (lea)



Brigitte Bechtum freute sich über einen guten Besuch der Veranstaltung.

(Foto: Siebelist/Stadt Haiger)



Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache.

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Landarztnetz Lahn-Dill
Standort Fellerdilln R. Engel
Urlaub von
Montag, 26.3.2018 bis
Donnerstag, 29.3.2018
Vertretung: Die anwesenden Ärzte in Haiger

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf
Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER
20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!
20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!
Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.03.2018 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige, Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.
Zum Frühlingsanfang
am Mittwoch, 21.03.2018 erhält jeder Kunde bei seinem Einkauf ein blumiges Geschenk!
*Diese Aktion gilt nur am 21.03.2018 und solange der Vorrat reicht.
Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12 www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00 www.apothekewilsdorf.de

ZUFALL
logistics group
Für unseren Standort in Haiger suchen wir ab sofort
AUSHILFEN ALS VERLADER (M/W)
auf 450€-Basis oder Vollzeit
Johann Nagel, Logistik Center, ZUFALL Göttingen
Unsere Anforderungen an Sie:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit (nachmittags/abends)
- Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Freundlichkeit, Engagement und Teamgeist
- Gute Deutschkenntnisse
- Staplerschein, geschult im Umgang mit Flurfördergeräten (wir bieten auch den Erwerb des Staplerscheins an)
- Optimierte LKW-Verladung

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
TRANSLAND Spedition GmbH
Karin Hintz · Kalteiche-Ring 47 · 35708 Haiger
T +49 27 73 91 66-154 · karin.hintz@transland.de
www.zufall.de/informieren/karriere/
Mit Leistung verwöhnen.

Lebenshilfe
Dillenburg e.V.
Wir suchen:

- Fachkraft im Betreuungsdienst (m/w) mit stellvertretender Leitungsfunktion für unser Wohnheim in Simmersbach
- Hauswirtschaftsleitung (m/w) für den stationären Wohnbereich
- Gruppenleiter (m/w) für unsere Werkstätten in Dillenburg und Flammersbach
- Junge Erwachsene (m/w) Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Weitere Infos: www.lebenshilfe-dillenburg.de
Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalteiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450€-Basis und Teilzeit.
Riegele GmbH & Co. KG
Telefon (02331) 8 01 50 und (01 63) 8 01 50 34

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 027 71 / 337 12

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Fahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de